

Verzeichnis

der

Verstorbenen.



Wien, am 24. Juni 1920.

Verzeichnis der Verstorbenen.

Juni 1920.

Vom 24. Juni 1920.

16. Juni **Baaz** Anna, Hausbesorgerin, 30 J., zustdg. nach Wien, † 7. Bezirk, Bandgasse 21, an Verblutung (sanitätspolizeilich obduziert).
Koci Anastasia, Hilfsarbeiterin, 38 J., † 17. Bezirk, Gschwandnergasse 18, an Aderverfaltung (sanitätspolizeilich obduziert).
17. „ **Brochaska** Eduard, Ingenieur, 72 J., zustdg. nach Wien, w. g. 6. Bezirk, Chwallagasse 18, an einem Herzfehler.
Čsufmi Elisabeth, Schneiderin, 33 J., w. g. 11. Bezirk, Schneidergasse 4, † 6. Bezirk, Liniengasse 11, an Lungentuberkulose.
Gandke August, Monteur, 48 J., zustdg. nach Wien, w. g. 17. Bezirk, Sautergasse 14, † 13. Bezirk, niederösterreichische Landesanstalten „Am Steinhof“, an Darmkatarrh.
Wimmer Stephan, Hilfsarbeiter, 18 J., zustdg. nach Wien, † 16. Bezirk, Koppstraße 52, an Lungentuberkulose.
Blifar Julie, Antonie, Sattlermeisterstgattin, 45 J., zustdg. nach Wien, † 17. Bezirk, Beheimgasse 71, an einem Herzfehler.
Reichel Josef, Pensionist, 41 J., zustdg. nach Wien, † 17. Bezirk, Nesselgasse 9, an Lungentuberkulose.
Minihold Julie, Köchin, 29 J., w. g. 19. Bezirk, Billrothstraße 39, an Sticlfluß.
18. „ **Stopou** Josef, Adjunkt der Staatsbahnen, 69 J., zustdg. nach Wien, w. g. 20. Bezirk, Unterberggasse 4, † 2. Bezirk, Große Mohrengasse 9, an einem Herzfehler.
Türk Juliane, Pflegling, 6 J., zustdg. nach Wien, † 3. Bezirk, Schimmelgasse 14, an Lungentuberkulose.
Sahn Anna, Magazineurstgattin, 23 J., zustdg. nach Wien, † 3. Bezirk, Obere Viaduktgasse 24, an Lungentuberkulose.
Schiefer Josef, Privatbeamter, 17 J., zustdg. nach Wien, † 3. Bezirk, Regelgasse 36, an Lungentuberkulose.
Strauß Anna, Private, 52 J., zustdg. nach Wien, † 7. Bezirk, Siebensterngasse 21, an Zuckerharnruhr.
Lauber Sidonie, Kaufmannstgattin, 22 J., † 10. Bezirk, Ahlandgasse 10, an Lungentuberkulose.

Im städtischen Bürgererversorgungsheime im 9. Bezirke.

17. Juni **Schwabe** Marie, Anstreichermeisterstgattin, 79 J., an Altersschwäche.

Im städtischen Versorgungsheime im 13. Bezirke.

16. Juni **Schiffmann** Maria, Hilfsarbeitersgattin, 69 J., an Altersschwäche.

Im Krankenhaus Rudolf-Stiftung im 3. Bezirke.

18. Juni **Hartl** Marie, Bedienerin, 58 J., w. g. 3. Bezirk, Parkgasse 10, an einem Herzfehler
Krammer Anna, Private, 48 J., w. g. Zwölfaring, Niederösterreich, an Schrumpfniere.
Knittel Emanuel, Glasbläser, 48 J., w. g. 5. Bezirk, Grünigasse 31, an Bauchfellentzündung.
Grabenhofer Eduard, Sägewerksbesitzer, 63 J., w. g. Danvassd, an Blutvergiftung.
19. „ **Röberl** Anna, Hausgehilfin, 18 J., w. g. 1. Bezirk, Ehlinggasse 16, an Lungentuberkulose.
Schillinger Nikolaus, Kutscher, 46 J., ohne Unterstand, an Lungen- und Kehlkopftuberkulose.
Viros Stephan, Kriegsinvalide, 46 J., w. g. Felixdorf Nr. 54, an Wangenentartung.

Im Allgemeinen Krankenhaus im 9. Bezirke.

19. Juni **Jindrač** Rosa, Private, 38 J., w. g. 16. Bezirk, Fröbelgasse 8, an Gallensteinkrankung.
Groiß Sophie, Näherin, 65 J., w. g. 16. Bezirk, Hasnerstraße 62, an Leberentartung.
Wöber Josef, Maurergehilfe, 73 J., w. g. 17. Bezirk, Rokitanstygasse 9, an Lungenentzündung.
Sedlaček Franz, Bäckergehilfe, 53 J., w. g. 9. Bezirk, Borschklegasse 17, an einem Herzfehler.
Strohal Adolf, Prokurist, 48 J., w. g. 7. Bezirk, Mariahilferstraße 54, an Gehirnschwund.

Im Kaiserin-Elisabeth-Spitale im 14. Bezirke.

17. Juni **Werzel** Emmerich, Schuhmachergehilfe, 48 J., w. g. 13. Bezirk, Penzingerstraße 83, an Lungentuberkulose.
Reiter Karoline, Kontoristin, 18 J., w. g. 10. Bezirk, Favoritenstraße 51, an Lungentuberkulose.
Pick Ignaz, Hilfsarbeiter, 57 J., w. g. 17. Bezirk, Ransilgasse 7, an Rippenfellentzündung.

Juni 1920.

Im Wilhelminen-Spitale im 16. Bezirke.

16. Juni **Mayer Franz**, Handelsgärtner, 39 J., w. g. 13. Bezirk, Hackingerstraße 12, an Lungentuberkulose.
Gübner Charlotte, Schreiberstochter, 2 J., w. g. 13. Bezirk, Linzerstraße 365, an Lungenentzündung.
List Leopold, Gemischtwarenhändler, 51 J., w. g. 13. Bezirk, Rosensteingasse 49, an Lungenentzündung.
Severin Franz, Postoberoffizial i. P., 51 J., w. g. 16. Bezirk, Thaliastraße 136, an Lungentuberkulose.
Ashenbrenner Rudolf, Hilfsarbeiter, 18 J., w. g. Diefing, Korbhause 15, an Lungentuberkulose.
17. " **Saisler Anna**, Einlegerin, 43 J., w. g. 16. Bezirk, Bernhardtstraße 19, an Lungentuberkulose.
Maloch Marie, Näherin, 39 J., w. g. 16. Bezirk, Wurlitzergasse 2, an Miliartuberkulose.

Wien, am 24. Juni 1920.

Die Entwicklung der Sprache im 18. Jahrhundert

Die Sprache der 18. Jahrhunderts ist im Vergleich mit der Sprache des 17. Jahrhunderts eine Sprache der Vernunft und der Klarheit. Sie ist eine Sprache, die sich von der Dichtung und der Mystik der Vorzeit löst und sich der Wissenschaft und der Philosophie widmet. Sie ist eine Sprache, die sich der Natur und der menschlichen Vernunft widmet. Sie ist eine Sprache, die sich der Wissenschaft und der Philosophie widmet. Sie ist eine Sprache, die sich der Natur und der menschlichen Vernunft widmet.

Am 24. Juni 1730